

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3412 86001

Agrarwirtschaft 26/86

C III 1 - 2/86

8.7.86

## Rinder- und Schafbestand im Juni 1986

Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzwischenzählung wurde am 3. Juni 1986 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzungskategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die doppelten mittleren Fehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in außerordentlich engen Grenzen: Rinder insgesamt  $\pm 0,4\%$ , Rinderhalter  $\pm 0,7\%$ , Milchkühe  $\pm 0,4\%$ , Milchkuhalter  $\pm 0,7\%$ ; bei Schafen liegt der doppelte mittlere Fehler bei  $\pm 6,0\%$ , bei Mutter- und Ammenkühen, Schlacht- und Mastkühen sowie den zum Schlachten vorgesehenen Färsen über 2 Jahre sind die Zufallsfehler etwas größer.

Die hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der allgemeinen Dezemberviehzählung 1985 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1985 voll vergleichbar. Danach hat sich der Gesamtrinderbestand gegenüber Juni 1985 kaum verändert, der Gesamtschafbestand etwas erhöht.

Bei Rindern hielt sich der Bestand an Milchkühen nahezu auf Vorjahresniveau, doch erhöhte sich die Zahl der weiblichen Mastrinder (1 Jahr und älter) ebenso wie die der Ammen- und Mutterkühe sowie der Schlacht- und Mastkühe. Da sich die Zahl der Rinderhalter stärker verringerte als die Tierzahlen, sind die durchschnittlichen Bestandsstärken weiter angewachsen. Bei Schafen steht einem starken Rückgang der Hammel und Schafböcke ein mäßiger Zugang an weiblichen Schafen und Tieren unter 1 Jahr gegenüber.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung der Rinderschlachtungen läßt — gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt — für das Wirtschaftsjahr 1986/87 leichte Rückgänge erwarten.

### Erwartete Rinderschlachtungen im Wirtschaftsjahr 1986/87

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1985/86	Bestände aus der Junizählung 1986	Erwartete Rinderschlachtungen 1986/87	Zu- bzw. Abnahme gegen 1985/86
	Anzahl			in %
Bullen und Ochsen	362 030	414 704	347 000 — 357 000	— 2,8
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	132 817	507 549	128 000 — 138 000	+ 0,1
Kühe	280 742	693 046	276 000 — 286 000	+ 0,1
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	775 589	—	757 000 — 777 000	— 1,1

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Ergebnisse der repräsentativen Viehwisenzählung vom 3. Juni 1986

Rinder Schafe	Zählung vom				Veränderung 3. Juni 1986 gegen		
	1. Juni 1984 <sup>1)r</sup>	3. Juni 1985 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1985 <sup>1)</sup>	3. Juni 1986 <sup>1)</sup>	Juni 1984 <sup>2)</sup>	Juni 1985 <sup>2)</sup>	Dez. 1985 <sup>2)</sup>
	Anzahl				%		
Rinder insgesamt	1 861 300	1 823 800	1 769 300	1 815 300	- 2,5	- 0,5	+ 2,6
davon							
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	297 400	281 700	270 900	279 700	- 5,9	- 0,7	+ 3,3
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr							
männlich	159 600	168 500	157 100	159 300	- 0,2	- 5,5	+ 1,4
weiblich	178 900	173 200	168 900	171 700	- 4,0	- 0,9	+ 1,6
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt							
männlich	187 300	191 900	194 200	192 000	+ 2,5	+ 0,0	- 1,1
weiblich zum Schlachten	48 700	48 700	51 000	50 700	+ 4,1	+ 4,1	- 0,8
weibliche Nutz- und Zuchttiere	163 100	174 200	159 700	169 100	+ 3,7	- 2,9	+ 5,9
2 Jahre und älter							
Bullen (Farren) und Ochsen	25 300	24 800	19 400	23 600	- 6,8	- 4,9	- 21,6
Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	4 800	4 700	5 900	6 400	+ 33,9	+ 36,7	+ 7,5
Nutz- und Zuchtfärsen, Kalbinnen	78 000	65 000	71 400	69 800	- 10,5	+ 7,4	- 2,2
Milchkühe	693 400	665 200	641 400	663 800	- 4,3	- 0,2	- 3,5
Ammen und Mutterkühe	12 300	14 000	15 300	14 900	+ 20,9	+ 6,9	- 2,5
Schlacht- und Mastkühe	12 500	11 900	14 100	14 300	+ 14,8	+ 20,0	+ 1,8
Rindviehhalter	72 100	70 900	67 800	68 500	- 5,0	- 3,4	- 1,1
darunter							
Milchkuhalter	62 200	58 500	55 900	56 300	- 9,5	- 3,8	- 0,7
Ammenkuhalter	1 600	2 200	2 700	2 500	+ 52,5	+ 16,0	- 7,6
Schafe insgesamt	259 000	283 200	212 700	289 100	+ 11,6	+ 2,1	- 35,9
davon							
unter 1 Jahr (einschließlich Lämmer)	102 100	114 600	59 800	117 900	+ 15,4	+ 2,8	- 97,2
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe (zur Zucht)	141 800	154 200	142 800	160 100	+ 12,9	+ 3,8	+ 12,1
Schafböcke (zur Zucht)	3 800	4 300	3 900	4 100	+ 8,7	- 5,6	+ 4,7
Hammel und übrige Schafe	11 300	10 100	6 200	7 000	- 38,1	- 30,3	+ 13,4
Schafhalter	8 000	9 000	9 200	8 900	+ 11,3	- 1,9	- 4,0

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.

r = korrr. Ergebnis.